

10 Kinder

Ich spiel gerne auf der Straße, wenn ich abends müde bin
laufe ich ganz schnell nach Hause, dort wo ich zuhause bin
warten Eltern und Geschwister, die mich kennen und mich mögen
und ich schlaf' in meinem Bett, anstatt unter Brückenbögen
Für die Schule hab ich keine Lust, die Lehrer find ich doof
aber später hab ich Pferde und nen eignen Reiterhof
vielleicht werde ich auch Sänger oder Fernsehjournalist
Meine Träume, die sind groß, wie ein Ballon, so'n Mist

Anspruch, Ausspruch, Kluger Spruch, Widerspruch
Rechtspruch, Linksspruch, Einspruch

Kinder waren wir noch nie, Spiel erstickt in Apatie
Kind sein einmal so wie die, sorglos voller Phantasie
Kinder waren wir noch nie, Straßenmonotonie
Leben ohne Energie, Kindheit, Krankheit, Ironie

Was wir träumen, was wir können, interessiert doch keine Sau
Unter uns sind auch Talente, das weiß ich ganz genau
Doch wir lernen nicht mal zählen und das einzige was zählt
Ist Morgen überleben, was uns heute schon quält
Uns erzählt keiner, wie man zahlt, womit auch? Mit dem Leben?
Was für oben die Gesetze sind, das ist für uns daneben
wir stehen eben unter den Dingen dieser Welt
Die so fabelhaft für den ist, der sie kaufen kann mit Geld

Ausbildung, Einbildung, Abbildung, Vermögensbildung
Zystenbildung, Krustenbildung, Umbildung

Klammeraffen, Brillenschlangen, Muttersöhnchen, Kriecher
wären wir zu gerne mal, doch wir sind die Viecher
der Gesellschaft, die verteilt und in gerechte Bahnen lenkt
ein Gesellschaftsspiel, bei dem an uns keiner denkt
Denn das Lachen, das befreit, klebt an einer Plastikflasche
Unsere Masche ist die Masche mit der ewig leeren Tasche
Es gibt halt keine Karte für die Party des Planeten
Wir müssen draußen bleiben, wir sind nicht erbeten

Wahrheit, Dummheit, Taubheit, Stummheit, Faulheit, Feigheit, Freiheit